



36. Küstenbefestigung auf Wörtau. Immer bedrohlicher werden die Sturmfluten der Nordsee, die an den Eisfischländen Anlieh schon ausgedehnt und sie beträchtlich vorrücken haben. Dem Vordrücken ist aber Einhalt geboten, und heute schlägt gegen die vertretende Wirkung des Meeres eine kostspielige Steinmauer, die den Stellen ihre Grenze setzt, das Meer mit strengem Band umgibt. Die Fortschritt auf die Stromschnelle folgenden Spalten sollen die Wandlung beugen, die mit einer Spaltstelle versehenen Schuttmauer die Süle der Düne halten. Sie läuft um die gefährdete N. W. Ecke der Insel und ist nach den Jahren der schlimmen Flut des 12./13. März 1906 erheblich nach O. verlängert und verstärkt worden. Die Mauerterrasse trägt den lockenden Anblick der Stromschnelle und dahinter eine zweite, mindestens bruthöhe Mauer an der Dünenkette.